Wie „brav“ seid ihr nach dem Lektorat?

Ich habe nicht viel Erfahrung in dieser Richtung, daher wollte ich mal fragen, wie es euch so geht. Ihr habt Monate in euer Werk gesteckt und dann findet man einen Verlag – hoffentlich - und bekommt ein Lektorat. Das ist an sich wunderbar.

Aber wie ist das für euch? Nehmt ihr alle Vorschläge an? Ich meine jetzt nicht die Rechtschreibung, das versteht sich wohl von selbst. Man wird ja betriebsblind.

Aber wie ist das bei Satzänderungen oder vorgeschlagenen Wörtern bei Wortwiederholungen, „unnötigen“ Füllwörtern usw.. Kämpft ihr störrisch? „Gehorcht“ ihr fraglos? ;)

Schönen Abend euch :))

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de